

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

64 (10.8.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 64. Samstag den 10. August 1822.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Bruchsal. [Fässer-Versteigerung.] Zufolge hoher Verfügung des Großh. Murg- und Pfingz-Kreis Directoriums vom 31. v. M. Nro. 13926. werden Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr aus der hiesigen herrschaftlichen Kellerey, zunächst des Großh. Residenzschlosses dahier 8 Stück gute in Eisen gebundenen Fässer öffentlich versteigert. Diese Fässer sind von folgendem Gehalt: 1stens, 4 Stück, jedes zu 7 Fuder 5 Ohm, 2stens die übrigen 4, jedes von 8 Fuder 2 bis 5 Ohm, und ist ein jedes dieser 8 Fässer mit 12 eisernen Reifen versehen; zu welcher Steigerungsverhandlung die Kaufsiebhaber hiermit eingeladen werden.

Bruchsal den 7. August 1822.

Großh. Domainal-Verwaltung.

(2) Kastatt. [Fässer-Versteigerung zu Baden.] Bis Dienstag den 13. dieses Monats um 9 Uhr werden in dem Gasthaus zur Sonne in Baden, aus der Verlorenenschaft des verstorbenen Hrn. Staatsraths Freyherrn von Kassollaye 660 Ohm in Eisen gebundene reingehaltene Fässer, bestehend in 20 Stück v. 80 bis zu 6 Ohm gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Kastatt den 4. August 1822.

Theilungskommissar Prinz.

(1) Unterwisheim bey Bruchsal. [Fässer-Versteigerung.] Von hiesiger Verrechnung werden Salva ratificatione Montag den 12. dieses Nachmittags 3 Uhr zu Dudenheim aus dem dortigen herrschaftlichen Keller 6 Stück Faß von 1 bis 4 Fuder in Eisen gebunden, Dienstag den 13. Nachmittags 2 Uhr zu Tiefenbach 4 Stück und an diesem Tag Nachmittags 4 Uhr zu Eichelberg 4 Stück, sodann Mittwoch den 14. Nachmittags 3 Uhr zu Rohrbach 4 Stück ähnliche Fässer versteigert werden, wozu die resp. Herren Kaufsiebhaber höflichst eingeladen sind.

Unterwisheim den 4. August 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Tryberg. [Wirthshaus, Baumwollenspinn- und Weberey, auch Garten- und Mattens-Versteigerung.] Montag den 19. August wird auf be-

gierksamliche Verfügung aus der Karl Beckmann'schen Gantmasse dahier im Wirthshaus zur Krone Nachmittags verkauft werden.

A) Das Taffenenwirthshaus sammt Kaufladen zur goldenen Krone dahier an der Hauptstrass liegend, enthaltend:

- a) in 3 Stockwerken, 10 heizbare und 5 unheizbare Zimmer,
- b) einen durchs ganze Haus gehenden gewölbten Keller,
- c) einen feuerfesten Kaufladen sammt Comptoir, beyde Theile mit eisernen Thüren, und Läden versehen,
- d) Stallung zu 6 Pferde, 3 Kühe, u. 6 Schweine,
- e) zwey große Heubühnen.

B) Die ganz neu erbaute 3stöckige mit 90, 7 Schuh hohen Kreuzstöcken versehene Fabrik, eingerichtet zur Baumwollspinn- und Weberey, wovon der erste Stock massiv von Stein gebaut ist, enthält:

- a) einen durchs ganze Haus gewölbten Keller, mit einem Brunnen, dann in 3 Sälen.
- b) Einrichtung zur Baumwollkartätscherey zur Messerschmiederey, Köffelschmiederey, Geschwindbleicherey, auch Drechslererey.
- c) Einrichtung zum Baumwollenspinnen mit 3 Maschinen zu 582 Spindeln sammt Zugehörde.
- d) Einrichtung zur Baumwollweberey durch 10 Weberstühle mit doppeltem Geschirre versehen, sämmtlich heizbar durch Eisenrohre.
- e) 13 unheizbare Zimmer zu Unterbringung des Fabrikpersonals.

C) Eine Hoffstatt an der Fabrike, worauf bereits der Grund zu einer Färberey gelegt ist.

- D) 4 Bierling 50 Ruthen Ackerfeld.
- E) 2 Bierling 10 Ruthen Mattfeld.
- F) — — 19 Ruthen Mattfeld.
- G) — — 3 Ruthen Garten.
- H) — — 124 Ruthen Ackerfeld.

Sämmtliche Gegenstände können täglich eingesehen, und die Kaufbedingungen bey unterzogener Stelle vernommen werden.

Tryberg den 1. August 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

(3) Dorf Kehl. [Wirthshausverkauf] Pflugwirth Jakob Göpper zu Dorf Kehl ist gesonnen seine dahier mitten im Ort liegende Behausung samt Pflug und Garten, worauf die ewige Wirthschafts-gerechtigkeit zum Pflug haftet, mit oder ohne letztere Gerechtigkeit binnen 6 Wochen aus freier Hand zu verkaufen. Das Wohnhaus ist 50' lang und 38' breit, hat im untern Stock nebst einer geräumigen Wirthsstube noch 3 Zimmer, eine helle geräumige mit steinernen Platten belegte Küche. Der obere Stock enthält 6 Zimmer, nebst einem Tanzsaal von ziemlicher Größe. Die Bühne ist gut belegt und hat verschiedene Verschläge. Im Hof befindet sich ein gut gebauter Schöpfbrunnen mit zwei Röhren wovon eine in die Küche gerichtet ist. Das Haus enthält ferner zwei Keller wovon der eine 33' lang 22' breit und 7' hoch ist. Im untern Stock sind 2 und im obern 1 heizbares Zimmer.

Die Kaufliebhaber wollen sich nun binnen obgenannter Frist bei dem Eigenthümer melden, und haben Auswärtige sich über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen.

Dorf Kehl am 30. Juni 1822.
Jakob Lieber, Vogt.

Bekanntmachungen.

(2) Rastatt. [Anzeige.] Bei dem Hofbuchdrucker Sprinzing dahier wird zu Ende des Monats August d. J. die Presse verlassen: „der Rastatter Sinkende Bote für das Jahr 1823.“

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Bei einem Großh. Bezirksamt sollte eine Actuarsstelle sogleich oder längstens auf den 1. September besetzt werden; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Literarische Anzeige.

Ueber Reformen in der Verwaltung der Rechtspflege insbesondere im Amtsrevisorats- und Theilungsschreibereywesen mit besonderm Bezug auf die von dem Abgeordneten Hofrath und Professor Dr. Duttlinger in der Badenschen Ständeversammlung hierüber abgehaltene Rede. Von R. d. Theilungs-Commissär zu S. n. gr. 8. brochirt in der Schweighäuser'schen Buchhandlung in Basel.

(Obiges ist bey G. Braun in Karlsruhe gegen frankirte Einsendung von 20 kr. nebst 4 kr. Einschreibgebühr zu haben.)

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte Pfarre Kuratie zu Steinstadt, Amts Müllheim im Dreisamtkreis, dem Präsenz-Bikar und Pfarrkooperator Anselm Schmitz am Münster zu Freiburg gnädigst übertragen.

Die erledigte Pfarren Ueberlingen am Nied, Amts Rastattzell im Seekreis, ist dem Kooperator an der Stadtpfarrey Ueberlingen, Franz Joseph Zeller von Linz gnädigst übertragen worden.

Se. Königl. Hoheit haben dem Oberfählinger Pfarr- und zugleich Kaplanverweser zu Säckingen, Clemens Schaubinger allda die erledigte Pfarren Dörsingen gnädigst übertragen.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte evangel. Pfarren Niefen (Dekanats Pforzheim im Murg- u. Pfingz-Kreis dem Pfarrverweser Doll in Bretten gnädigst zu übertragen geruht.

Die erfolgte Grund und Patronatsherrliche Präsentation des Pfarr-Candidaten Karg von Heidelberg, auf die erledigte evangel. Pfarren Flinsbach (Dekanats Nekarbischofsheim im Nekar-Kreis) hat die landesherrliche Bestätigung erhalten.

Dem gewesenen, nach Mühlhausen beförderten Schullehrer Schwab von Schöllbronn Oberamts Pforzheim, welcher sich bey der diesjährigen Schulprüfung vorzüglich ausgezeichnet hat, ist die gewöhnliche Ehrenbelohnung zuerkannt worden.

Karlsruher Mehlwage vom 30. Juny bis 21. July 1822.

Den 30. Juny blieb an Mehl aufgestellt	13220 Pf.
Vom 30. Juny bis 21. July wurde zugeführt	240474 Pf.
Summa	253694 Pf.
Davon wurde bis zum 21. July verkauft	235585 Pf.
aufgestellt blieb	18109 Pf.

Karlsruhe, den 21. July 1822.
Bürgermeisteramt.